

Neuer Teilnehmerrekord beim Jubiläum

Nicky Lange gewinnt 10. Brombachseeschwimmen vor Marcus Schattner und Marius Schuhmann

Ramsberg (iro/mef) Von Jahr zu Jahr gewinnt das Brombachseeschwimmen in Ramsberg an Attraktivität und mausert sich allmählich auch immer mehr zu einem perfekten Vorbereitungswettkampf auf den Challenge Roth, wie es der Rothsee-Triathlon schon seit Jahren ist. Mit fast genau 200 Startern, darunter auch 23 Nachwuchsschwimmern, verzeichnete das von der DJK Pleinfeld ausgerichtete Rennen bei seiner zehnten Auflage einen neuen Teilnehmerrekord. Das Jubiläumswettbewerb vor zahlreichen Zuschauern gewann der gehörlose Nicky Lange von der SG ACT Baunatal mit großem Vorsprung vor dem Vorjahressieger Marius Schuhmann vom La Carrera TriTeam Rothsee und „Mister Rothsee“ Marcus Schattner von der TSG Roth.

Die Zuschauer in der Bucht von Ramsberg konnten ihren Augen kaum glauben, als nach noch nicht einmal einer halben Stunde der erste Schwimmer bereits wieder aus dem Wasser stieg. Schwimmspezialist Lange, der sich gerade auf die deutschen Meisterschaften vorbereitet, hatte seine ärgsten Konkurrenten auf dem 2000 Meter langen Dreieckskurs mehr als deutlich abgehängt und gewann in 26:17 Minuten. Dahinter lieferten sich Schattner und Schuhmann einen packenden Kampf um Platz zwei. „Die ganze Zeit habe ich Marius in Schach gehalten und die Führungsarbeit gemacht“, sagte Schattner hinterher. Gebracht hat es allerdings nichts: In exakt 29:00 Minuten sicherte sich der junge Athlet vom La Carrera TriTeam Rothsee mit nur einer Sekunde Vorsprung den zweiten Platz.



Er ist der eindeutige Sieger des 10. Brombachseeschwimmens: Nicky Lange siegt klar vor Marius Schuhmann (rechts) und Marcus Schattner (links), die sich ein packendes Duell um Platz zwei liefern. Foto: Fritsche

Bei den Frauen gewann Elisabeth Krueger von der SSG Erlangen nach 30:52 Minuten, gefolgt von Saskia Ruttor (TSV Altenfurt, 31:15) und Julia Teufel (ohne Verein, 31:18). Wie viele Männer auch hatten sie mit den Bedingungen zu kämpfen. Sowohl die große Wasseroberfläche als auch der böige Wind, der für einen enormen Wellengang sorgte, kostete den Athleten nicht nur viele Kräfte, sondern ließen ihnen teilweise sogar die Orientierung verlieren. Besser hatten es da schon die Teilnehmer auf der erstmals ausgetragenen 400-Meter-Kurzstrecke. Die sei laut Cheforganisator Bernd Kienlein zwar überwiegend für Senioren

gedacht, die sich die zwei Kilometer lange Strecke nicht mehr zumuten, allerdings gingen nur vier Teilnehmer an den Start.

Dreieinhalb Mal so viele Athleten (14) hatte allein schon wieder das La Carrera TriTeam Rothsee aufgeboten. Mit einem Gesamtsieg bei der Jugend sowie zwei zweiten Plätzen bei den Erwachsenen und der Jugend zählte der Hilpoltsteiner Triathlonverein auch wieder zu den erfolgreichsten Vereinen. Mussste sich Bastian Frisch über die 100 Meter nach 1:04 Minuten noch knapp mit einer Sekunde Rückstand dem Sieger Falko Schmidt vom Post SV Nürnberg geschlagen geben, so ge-

wann sein Bruder Tim Frisch bei den 13- bis 15-jährigen Jugendlichen das Rennen über die 200 Meter in 2:22 Minuten.

Bei den Erwachsenen testeten neben Marius auch noch einige andere La-Carrera-Athleten ihre Form. Die weiteren Ergebnisse: 13. Niklas Schuhmann 31:11, 25. Ingo Macher 32:53, 27. Rainer Frisch 33:17, 75. Simon Hölzel 39:11, 83. Enrico Antal 40:09, 107. Wolfgang Wild 42:54, 109. Thomas Weimann 43:00. Bei den Damen stieg Julia Tempelmeier nach 39:58 Minuten als 18. aus dem Wasser, gefolgt von Theresa Wild (42:46) als 24., Carola Wild (42:52) als 26. und Stefanie Zapf (49:49) auf Platz 42.

Dominik Eichl Dritter bei M20

Hilpoltstein/Thalmässing (iro/HK) Als einziger Starter des La Carrera TriTeams Rothsee war Dominik Eichl in Trebgast beim Kulmbacher Triathlon am Start. 2:31:31 Stunden benötigte er für die 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 11 Kilometer Laufen und erreichte als 22. und Dritter seiner Altersklasse M20 ins Ziel. Knapp sechs Minuten länger war Frank Druska (TV Thalmässing) unterwegs, der sich in 2:37:41 Stunden auf Platz 37 den sechsten Rang in der Altersklasse M40 sicherte.

Pummer siegt in Altersklasse

Hilpoltstein (iro) Zwei gute Ergebnisse haben zuletzt Roland Dummert und Reinhold Pummer über 21,1 Kilometer hingelegt. Beim Metropolmarathon in Fürth holte Dummert in 1:37:22 Stunden den siebten Platz in der Altersklasse M50. Mit einer Zeit über zwei Stunden war sein Vereinskamerad vom La Carrera TriTeam Rothsee beim Flechtkulturlauf in Obermain zwar deutlich langsamer. In 2:01:30 Stunden gewann Pummer aber seine Altersklasse M65.